Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 28

Illustration: In guten Treuen
Autor: Boscovits, Johann Friedrich

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Angenehme Kur.

Arzt. „Also, es fehlt Euch der Appetit? Macht Nichts, das ist nur eine kleine Verstimmung; trinkt täglich ein paar Mal Schotte und Selterswasser dazu, das hilft."

Frau. „Aber was denkst Du nur? Du behauptest, Du seiest krank und nun sitzest Du da im Wirthshaus!" — **Mann.** „Liebe Frau, Du kannst sagen, was Du willst, ich trinke, was mir der Arzt verordnet hat: Alle Tag ein paar Schoppen und selten Wasser dazu!"

In guten Treuen.

Zahntechniker. „Sie suchen in den Zeitungen Gebisse für Kavallerie und Artillerie; sind diese hier stark genug?"
Beamter. „Wir meinen ja solche für Pferde, Sie — — Sie — —!"
Zahntechniker. „Ah so, entschuldigen Sie!"

Ahnung.

„Warum schlägt Ihr denn die schöne Vela'sche Helvetia entzwei?" „Wissen thu' ich es nicht, aber so viel ich höre, geschieht das zur Hebung der nationalen Kunst!"